
8762/J XXV. GP

Eingelangt am 17.03.2016

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend höhere Ticketpreise durch ÖBB-App im VVSt

Salzburg.orf.at berichtete am 25.2.2016:

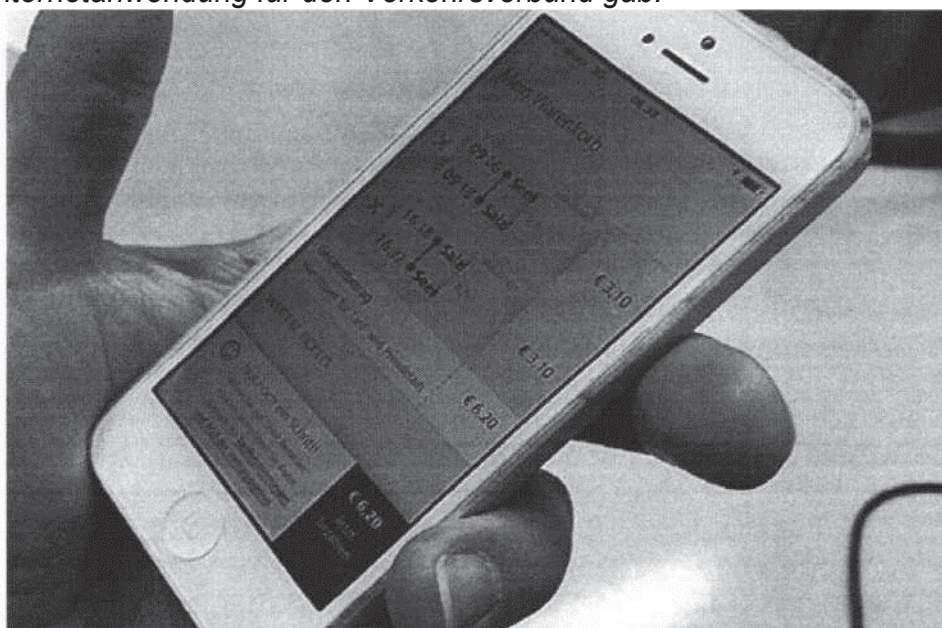
"Kritik an höheren Ticketpreisen durch ÖBB-App

Mit der Einführung der neuen ÖBB-Handyapp müssen Senioren für Nahverkehrsverbindungen in Salzburg mehr bezahlen. Ab 1. April gelten dort neue Tarife, sie sind oft doppelt so hoch wie bisher. Senioren kritisieren das.

Die Preiserhöhung betrifft ältere Menschen, die eine Senioren-Vorteilscard haben und ihr Ticket per Handyapp kaufen. Denn wer die neue ÖBB-App für das Smartphone nutzt, die ab 1. April die alte Ticketapp ablöst, der staunt oft nicht schlecht. „Ich zahle jetzt für eine Fahrt von Seekirchen nach Salzburg mit der Senioren-Vorteilskarte 2,60 Euro hin und zurück. Ab April zahle ich dafür 6,20 Euro. Das ärgert mich sehr. So stillschweigend - das ist eine Frechheit“, sagte etwa Heinrich Lerchner aus Seekirchen (Flachgau).

ÖBB: Bisher Ausnahme mit alter App

ÖBB-Sprecher Rene Zumtobel bedauert die neue Regel. Die ÖBB seien aber verpflichtet, innerhalb Salzburgs nicht die Bahntarife, sondern jene des Salzburger Verkehrsverbundes zu verrechnen. Das geschehe auch an allen Ticketautomaten. Nur im Internet sei bisher ein Auge zugedrückt worden, da es keine Internetanwendung für den Verkehrsverbund gab.



ORF/Andreas Landrock

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Mit der neuen ÖBB-App verrechnen die ÖBB jetzt die höheren Tarife des Salzburger Verkehrsverbundes

Bei der neuen ÖBB-App ist das jedoch anders. Dabei müssen die ÖBB laut Zumtobel die Verkehrsverbund-Tarife verrechnen. Auch Verkehrslandesrat Hans Mayr zeigte sich verärgert. Er könne aber nicht viel ausrichten, wie er sagte - das Land habe einfach zu wenig Geld, um die Tarife des Verkehrsverbundes zu senken."

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage

1. Kam/kommt es zu Preisveränderungen beim VVSt in Bezug auf die Einführung der ÖBB-App?
2. Wenn ja, zu welchen?